



V.i.S.d.P.: Heike Sudmann | Fraktion DIE LINKE in der Hamburgischen Bürgerschaft  
 Rathausmarkt 1 | 20095 Hamburg | Darf nicht zu Wahlkampfzwecken verwendet werden.

### Straßenbahn? Und was ist mit der U5?

Wenn die U5 doch beschlossene Sache ist – weshalb biegt dann jetzt wieder die Straßenbahn um die Ecke? Die Antwort ist einfach: Die U-Bahn braucht viel zu lange und verschlingt viel zu viel Geld, bis sie wirklich mal fährt. Selbst die knapp sechs Kilometer der U5-Ost von Bramfeld zur City-Nord werden frühestens 2032 fertig werden. Wenn wir die Klimaziele erreichen wollen, müssen wir aber bis 2030 in Hamburg den Autoverkehr drastisch reduzieren. Nur mit immer mehr Bussen, die oft selbst im Stau stecken bleiben, bringen wir die Hamburger:innen nicht raus aus ihren Autos.

**„Mit dem Geld für die U-Bahn kann ganz Hamburg, auch im Süden, ein neues Straßenbahnnetz bekommen. Und das erheblich schneller.“**

**Eine Studie, die U5 und Straßenbahn gegenüberstellt, ist ebenso wie Infos zur Klimabelastung durch den U-Bahn-Bau auf unserer Homepage [www.linksfraktion-hamburg.de](http://www.linksfraktion-hamburg.de) zu finden.**

# EINE STRASSENBAHN FÜR HAMBURG

**Schnell, günstig, bequem – gleich umsteigen!**



## Die Straßenbahn fährt überall – nur nicht in Hamburg?

Ist Ihnen schon mal aufgefallen, dass Sie in fast allen deutschen Großstädten Straßenbahnen sehen - nur in Hamburg nicht? Dabei hatte Hamburg mal mit 230 Kilometer Länge eines der größten Straßenbahnnetze in Deutschland. Doch das Ziel, für möglichst viel Autos Platz zu machen, führte 1978 zum Ende der Straßenbahn. Heute stehen wir angesichts der Klimakrise vor umgekehrten Vorzeichen: Wie können wir den Autoverkehr in Hamburg durch bequeme Alternativen reduzieren? Und da kommt dann die Straßenbahn wieder ins Spiel!

## Haltestellen, wo sie gebraucht werden

Dass eine moderne Straßenbahn Komfort und einen barrierefreien Einstieg bietet, ist dabei nur ein Aspekt. Erheblich wichtiger ist, dass sie mit ihren vielen Haltestellen die Hamburger:innen dort abholt, wo sie wohnen oder arbeiten. Damit bietet sie einen Riesenvorteil zur geplanten U5: Fahrgastanalysen zeigen nämlich, dass die mit Schwung an den Bedarfen der Menschen vorbeifährt.

*Die U5 hätte in Steilshoop genau eine Haltestelle, bei der Straßenbahn sind es zwölf.*

## Die Straßenbahn ist schneller als die U5

Auf jeder Reise von Tür zu Tür sind die Fußwege zur Haltestelle und die Erreichbarkeit der Züge echte Zeitfresser. Wer in die U5 einsteigen will, braucht erstmal gut drei Minuten, um in die bis zu 30 Meter tief gelegenen Tunnel zu kommen – und natürlich ebenso lange, um wieder ans Tageslicht zu gelangen. Die U-Bahn fährt zwar schneller als eine Straßenbahn, aber dieser Vorteil verkehrt sich angesichts der langen Fußwege ins Gegenteil.

## ... und barrierefrei zu erreichen

Die Haltestellen der Straßenbahn liegen ebenerdig an der Straße. Treppen oder Fahrstühle sind nicht nötig – Personen mit Mobilitätseinschränkungen, mit Kinderwagen, Fahrrad oder Gepäck haben es hier leichter. Mehr und breitere Türen ermöglichen ein einfaches Ein- und Aussteigen und verkürzen zugleich die Standzeiten an den Haltestellen.

*Bequemes Reisen und nie mehr über defekte Rolltreppen und Aufzüge ärgern!*

## U-Bahn und Straßenbahn befördern gleich viele Fahrgäste

Schon klar: Die neue DT5-U-Bahn nimmt 336 Fahrgäste mit, die kürzere Straßenbahn etwa in Bremen nur 281. Aber anders als die U-Bahnen können Straßenbahnen dicht auf dicht fahren, zwei oder mehr Straßenbahnen können gleichzeitig an einer Haltestelle halten. Das gleicht den Kapazitätsnachteil der Straßenbahn bereits mehr als aus. Schon 1955 fuhr die Hamburger Straßenbahn an der Mönckebergstraße alle 56 Sekunden. Die vollautomatische U5 soll nur einen 90-Sekunden-Takt erreichen.

## Vergleich Straßenbahn und U5

|             | Haltestellen | Länge | Kosten        | Bauzeit     |
|-------------|--------------|-------|---------------|-------------|
| U5          | 23           | 24 km | 7,4 Mrd. Euro | 20-25 Jahre |
| Straßenbahn | 109          | 53 km | 1,3 Mrd. Euro | 8-10 Jahre  |

Das umseitig abgebildete Straßenbahnnetz umfasst fünf Linien, eine Erweiterung, z.B. in den Hamburger Süden, ist möglich.